

PRESSEMITTEILUNG über die

3. Deggendorfer Automatisierungstage

vom 19. - 20. Juli 2001

Roboter und Raketen – Rile zeigt moderne Technik

Deggendorf (two). Die Rile Group hat mit ihren „3. Deggendorfer Automatisierungstagen“ Einblick in hochmoderne Produktionsabläufe geboten. An zwei Tagen wurden mit Werksführungen und Vorträgen über Robotertechnik die neuesten Möglichkeiten maschineller Fertigung präsentiert.

Im Rahmen der Veranstaltung, die laut Geschäftsführer und Firmeninhaber

Peter Radlsbeck zur Präsentation der Firma, zur Kundenbindung und -information dient, wurde auch eine Neuheit vorgestellt: einen Roboterarm, der Fräskanten abschleift und den Mitarbeitern somit eine anstrengende und gesundheitsgefährdende Aufgabe abnimmt. Zahlreiche geladene Gäste konnten die Roboter auch bei verschiedensten Tätigkeiten beobachten.

Mit Vorträgen im Themenbereich „Robotertechnik“ wurde die Veranstaltung theoretisch umrahmt. Dabei wurde unter anderem modernste Robotersoftware vorgestellt und diskutiert. Professor xx Helml von der FH Deggendorf präsentierte ein Forschungsprojekt, das die aufwändige Programmierung der Roboter einer gesamten Fertigungshalle simuliert.

Die Deggendorfer Unternehmensgruppe mit 235 Mitarbeitern und einem Umsatz von 40 Mio. DM versteht sich als Dienstleister, der Fertigungs- und Montagekapazitäten zur Verfügung stellt – „wir haben kein eigenes Produkt“, sagt Radlsbeck. Bisher aufregendster Auftrag: Die Rile Group lieferte einen Teststand für Versuche an Bauteilen der Ariane-Rakete.